



Krummnußbaum aktuell

Ausgabe 3/2008

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www.krummnussbaum.at



Ein frohes und gesegnetes Osterfest

wünscht allen Krummnußbaumer
Mitbürgerinnen und Mitbürgern

die Gemeindeverwaltung,
der Gemeinderat,
der Gemeindevorstand und

Ihr Robert C. Rausch
Bürgermeister

Seite 2
**Aus dem
Gemeinderat**

Seite 7
**Umwelttag
2008**

Seite 9
**Prüfbericht
Trinkwasser**

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 6.3.2008 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Prüfungsausschuss hat in seinem Prüfbericht vom 4.3.2008 die ordnungsgemäße Gebarung der Gemeindefinanzen bestätigt. Eine Erhöhung der Guthaben-Zinsen für die Rücklagen soll erreicht werden. Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Als vorrangiges Straßenvorhaben soll heuer die Zufahrt zum Musikhaus errichtet werden. Die Fa. Malaschofsky erhält den Zuschlag als Folgeauftrag (zu den günstigen Preisen des Jahres 2007 – voraussichtliche Kosten ca. 29.000 €). Die Kosten für die Asphaltierung der Weinbergstraße (bereits im Vorjahr vorgenommen, knapp 32.000 €) werden heuer beglichen. Damit sind die vorgesehenen Budgetmittel von 60.000 € ausgeschöpft. Die Summe von 60.000 € wird vom Land NÖ als Bedarfszuweisungen (das sind zusätzliche Zuwendungen des Landes NÖ an die Gemeinde Krummnußbaum) aufgebracht. Andere wichtige Straßenvorhaben (Neustift, Donauweg, Fischergasse, Uferfeldstraße,...) müssen auf die Folgejahre verschoben werden, da die vorhandenen Mittel vor allem für den Kindergarten gebündelt werden müssen.
3. Die Gemeindewohnung Eduard Fenzl-Straße 9/2 wird zum Preis von 700 €/m² an Herrn Stefan Brandstetter verkauft. Zusätzlich wird vom Käufer auch das aushaftende Sanierungsdarlehen übernommen, sodass ein Gesamtkaufpreis von knapp 47.000 € vereinbart wurde. Der Erlös aus dem Wohnungskauf soll für die Finanzierung des Kindergartenprovisoriums verwendet werden.
4. Um die 3. Kindergartengruppe provisorisch für 3 Jahre unterzubringen, wird das Lokal „Pizzeria More“ zum Gesamtkaufpreis von 120.000 € erworben. Die Finanzierung ist nur durch die besondere Förderung der NÖ Landesregierung möglich (80.000 € nicht rückzahlbarer Zuschuss für den Ankauf von Gebäudeteilen zur Unterbringung von 2 ½-jährigen Kindergartenkindern), der Rest wird durch den Verkauf der Gemeindewohnung (Eduard Fenzl-Straße 9) aufgebracht. Die notwendige Adaptierung braucht nur in einem geringen Ausmaß durchgeführt werden, die Einrichtung wird ebenfalls mit einem 50%igen Zuschuss gefördert und kann später weiter verwendet werden. Gespräche zur Anmietung von einem zusätzlichen Raum (Fam. Göbl) und der angrenzenden Gartenfläche (Fam. Riesenhuber) sind bereits begonnen worden, die Besitzer haben grundsätzlich ihre Bereitschaft zur Vermietung bekundet. Als dritte Kindergartenbetreuerin wurde einstimmig Frau Anita Graf aus einer Reihe von Bewerberinnen gewählt. Sie konnte als einzige Bewerberin bereits eine abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenbetreuerin vorweisen und hat im Kindergarten Krummnußbaum als Praktikantin Erfahrungen gesammelt.
5. Die Baum-Schlägerungsarbeiten (alte Buchen bei der Schlossquelle) müssen auf den Spätherbst verschoben werden. Der vom Bundesheer vorgeschlagene Termin in der ersten Aprilwoche ist aus wirtschaftlichen Gründen bereits zu spät, da der Verkauf der Bäume nur bis spätestens Ende Februar/Anfang März zu einem guten Preis möglich gewesen wäre.

6. Herr Matthias Baumgartner wurde vom Bürgermeister als neuer Gemeindejugendreferent vorgestellt. Er soll die Verbindung zwischen der Jugend und der Gemeinde (Zusätzlich zum Jugendgemeinderat) herstellen, alle Jugendaktivitäten koordinieren und auch Ansprechpartner der Jugendlichen sein.
7. Die schulische Nachmittagsbetreuung läuft leider wegen zu geringem Interesse der Eltern aus. Die Mindestanzahl der Gruppe muss 15 Kinder betragen, diese Zahl scheint im kommenden Schuljahr nicht erreicht zu werden. Da die Nachmittagsbetreuung eine große Hilfe für allein erziehende Mütter, für berufstätige Eltern und bei schulischen Defiziten sein kann, wurde eine zusätzliche, sozial gestaffelte Förderung durch die Marktgemeinde beschlossen, damit jene eine finanzielle Hilfe bekommen, die sie auch brauchen und der Schulerfolg nicht am Familieneinkommen scheitert.
8. Um den Schwerverkehr von der Magazinstraße zu verbannen, sollen entsprechende Verkehrsregelungen vorgenommen werden. In erster Linie sind es LKW-Züge zur Fa. Rath, die durch entsprechende Hinweistafeln gelenkt werden sollen. Außerdem ist an eine Tonnenbeschränkung gedacht, die aber erst durch einen Verkehrs-Sachverständigen geprüft werden muss, um als Gemeinde-Verordnung Gültigkeit zu haben.

Landtagswahl 2008

Eine Nachlese von Bürgermeister Robert C. Rausch

Liebe Krummnußbaumer Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Die NÖ Landtagswahl 2008 ist geschlagen und hat außer dem bereits bekannten politischen Ergebnis für die wahlwerbenden Parteien auch andere interessante Erkenntnisse gebracht:

- a) Viele Wähler und Wählerinnen haben von den Wahlkarten Gebrauch gemacht. Auch die Briefwahl wurde in Anspruch genommen, insgesamt wurden 46 Briefwahlkarten an die Gemeinde zurückgeschickt, die ungeöffnet an die Kreiswahlbehörde weiter vermittelt wurden. Insgesamt wurden 103 Wahlkarten ausgestellt (für Bettlägrige und Briefwähler).
- b) Auch das Persönlichkeitswahlrecht – Person vor Partei – wurde zahlreich genutzt. Die getätigten Vorzugsstimmen und damit der Wählerwille waren vorwiegend klar erkennbar und machten die Auszählung für die Wahlbehörde einfach. Das zeigt von einer großen demokratischen und politischen Reife der KrummnußbaumerInnen.
- c) Die Wahlbeteiligung ist auch in Krummnußbaum im Vergleich zur Wahl 2003 gestiegen. Am Wahltag konnten die Briefwahlkarten nicht mitgezählt werden (weil weniger als 30 Briefwahlkarten bis zum Wahltag eingelangt waren). Damit ergibt sich eine Wahlbeteiligung von nur 77,75 %. Mit den Briefwahlkarten, die bis zum Montag, 17.3., im

Gemeindeamt eingetroffen sind, steigt die Wahlbeteiligung aber auf **81,55 % (+ 3,47%** gegenüber 2003) und beweist ebenfalls, dass sich die Menschen in Krummnußbaum ihrer politischen Verantwortung bewusst sind.

- d) Die Wahlwerbung der politischen Parteien in Krummnußbaum verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle und kann aus meiner Sicht als sehr fair benotet werden. Ich danke dafür den politischen Parteien. Die Gemeindewahlbehörde hatte keine Einsprüche zu behandeln und musste sich auch mit keinem strittigen Fall beschäftigen.

Ich möchte allen Krummnußbaumerinnen und allen Krummnußbaumern für ihre Beteiligung an der NÖ Landtagswahl danken. Es ist für mich als Bürgermeister eine ganz besondere Freude, dass so viele zur Wahl gegangen sind und damit auch ein klares Bekenntnis zur Demokratie abgegeben haben. Ich danke auch den Mitgliedern der Gemeindewahlbehörde, die ehrenamtlich für die ordnungsgemäße und reibungslose Durchführung dieser Wahl gesorgt haben.

Ihr Bürgermeister
Robert C. Rausch

Die letzten NÖ Landtagswahlen in Krummnußbaum

	2008	%	*** -/+ %	2003	%	1993
Wahlberechtigte	1209			1095		1059
abgegebene Stimmen	940 (986**)	77,75 (81,55 %**)	(+3,47)	855	78,08	884
ungültig	26			22		38
gültig	914			833		846
ÖVP	436	47,70	+ 2,33	378	45,37	343
SPÖ	307	33,59	- 11,17	372	44,76	351
GRÜNE	42	4,60	- 0,08	39	4,68	11
FPÖ	86	9,41	+ 6,53	24	2,88	91
KPÖ	11	1,20	+ 0,12	9	1,08	--
DCP	24	2,63	+ 2,63	--	--	--
BZÖ	8	0,88	+ 0,88	--	--	--
GRÜNÖ	--			11	1,32	--
LIF	--			--	--	35
LPW	--			--	--	--
GABL	--			--	--	15
BGÖ	--			--	--	--

** mit Briefkartenwählern

GEBURTEN



Zur Geburt eines Kindes gratulieren wir herzlich:

Familie Yasmine Kölblinger – Mario Wippel-Fasching,
Hauptstraße 43

Tochter Leonie, geb. am 28. Februar 2008

Wir wünschen der jungen Familie viel Freude mit ihrem Kind und der Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

ÄRZTE – Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
22. + 23. März	Dr. Hammerschmid	8900
24. März	Dr. Israiel	2840
29. + 30. März	Dr. Rosenthaler	2700
05. + 06. April	Dr. Iraiel	2840
12. + 13. April	Dr. Hammerschmid	8900
19. + 20. April	Dr. Reikersdorfer	2420
26. + 27. April	Dr. Rosenthaler	2700
01. Mai	Dr. Reikersdorfer	2420
03. + 04. Mai	Dr. Hammerschmid	8900

Ab Beginn der Sommerzeit (31.3.) ist die Ordination Dr. Rosenthaler bereits **ab 7.00 Uhr** geöffnet.

AMTSSTUNDENÄNDERUNG

Am **Karfreitag, 21. März 2008** ist die Gemeindeganzlei nur in der Zeit **von 7.30 – 11.00 Uhr** geöffnet. Die Amtsstunden am Nachmittag sowie die Bürgermeister-Sprechstunden entfallen.

FREIE MIETWOHNUNGEN

PRIVAT: Wohnung zu vermieten

Mitterweg 2/3: sofort bezugsfähig, 78,74 m², voll möbliert, ev. auch als Übergangslösung, z. B. für 6 Monate, zu vermieten.

Auskünfte bei: Frau Ingrid Fasching, Tel. 0676/47 88 714.

PRIVAT: Wohnung zu vermieten

Rathausstraße 16: Helle, freundliche, möblierte Wohnung mit Terrasse (Wohnfläche ca. 73 m²) und Garten (ca. 800 m²) zu vermieten. Auskünfte bei: Alois M. Fonatsch, Tel. 02757/8814 oder 0699/100 46 145.

Wohnung Wohnpark 2/5, 96,73 m², Balkon 12,40 m², ruhige Lage, Anschluss für Kamin, Kabelfernsehen, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil, Wohnung gefördert. Miete derzeit € 714,70 (inkl. BK-Akonto und Heizkosten). Lage im 1. Stock. Ablöse für Rollläden und Fliegengitter, Laminatböden (kein Standard), Fliesen (Vorhaus und Balkon), Küche + Kühlschrank. Auskünfte bei Tel. 0676/77 22 470 oder Heimat Österreich, Frau Adelheid Trommer, Tel. 0662/43 75 21-482, Fax 0662/43 75 21-39, E-Mail: Adelheid.Trommer@hoe.at. Ein Schlüssel liegt am Gemeindeamt zur Besichtigungsmöglichkeit auf.

Wohnung Mitterweg 4/8: ab sofort zu beziehen, Größe 61,79 m², Küche zum Ablösen, Lage: im 2. Stock, Autoabstellplatz, Kellerabteil, Finanzierungsbeitrag: € 8.866,85, Monatsmiete: € 355,12 (Superförderung möglich). Info: NÖ gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arb. und Ang., Tel. 02236/405-0 oder bei Frau Gerlinde Hausner 0676/60 52 716. Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

Wohnung Mitterweg 4/9: ab sofort zu beziehen, Größe 72,32 m², monatliche Belastung: € 352,53, Finanzierungsbeitrag: € 12.160,52. Info: NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft, Tel. 02236/405-0. Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

Das **Haus Mitterweg 8** ist im Bau. Die entsprechenden Unterlagen (Finanzierungskosten, Miete und voraussichtliche Betriebskosten) liegen am Gemeindeamt bereits auf. Fertigstellung Frühjahr 2008.

WOHNUNGSVERKAUF

Die Wohnung **Rathausstraße 13/1/2** wird zum Kauf angeboten.
Größe: 127 m². Nähere Auskünfte unter der Tel. Nr.: 0676/40 38 350.

BAUGRUNDVERKAUF

In der „Gänsspitzsiedlung“ sind noch einige schöne Bauparzellen zu erwerben. Auskünfte bei Fam. Ing. Leopold Karner, Tel. 2598 und Fam. Anton Hackner, Tel. 2668.

UMWELTTAG am 5. April 2008

Ich möchte alle Krummnußbaumer und Krummnußbaumerinnen sowie alle Krummnußbaumer Vereine und Institutionen zum traditionellen Umwelttag am **Samstag, 5. April 2008** einladen. Neben dem Frühjahrsputz sind auch andere Umweltaktionen möglich und willkommen. Zum Abschluss gibt es wieder zu Mittag einen gemeinsamen Imbiss (der Ort wird noch mitgeteilt).

Ich ersuche, dass Sie sich bzw. Ihren Verein, die Schule, die Feuerwehr,....bei Teilnahme im Gemeindeamt (Tel. 2403) melden und freue mich auf einen gemeinsamen Umwelttag!

Ihr Umweltgemeinderat
Alois Graf

GRÜNSCHNITTENTSORGUNG LETZTER ABHOLTERMIN

Die Anmeldung zur Grünschnittentsorgung ist noch bis **spätestens 15. April 2008** beim Gemeindeamt Krummnußbaum, Tel. 2403, möglich.

Kosten:

Im Frühjahr 2008 wird der Service **zum letzten Mal** zum geförderten Preis von 24,75 € angeboten.

Nach dem Ausbau des Altstoff-Sammelzentrum-Netzes im Bezirk Melk im Herbst wird der volle Preis von 45 € in Rechnung gestellt.

Die Abgabe von Strauchschnitt ist in allen ASZ im Bezirk Melk kostenlos.

Infos zur SPERRMÜLLABFUHR

Es findet keine Abholung des Sperrmülls mehr statt. Dieser kann in den bereits geöffneten Altstoffsammelzentren (Kemmelbach, Leiben, Guglberg, Zinsenhof) bis zu 2 m³ kostenlos abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Kemmelbach	jeden Donnerstag von 11 - 19 Uhr (außer Feiertage)
Leiben	jeden Dienstag von 13 – 19 Uhr (außer Feiertage)
Guglberg (Kilb)	jeden Freitag von 11 bis 19 Uhr (außer Feiertage)
Zinsenhof (Ruprechtshofen)	jeden Mittwoch von 13 – 19 Uhr (außer Feiertage)

Die Fertigstellung des Altstoffsammelzentrums Pöchlarn (Wörth) hat sich weiter verzögert, die Eröffnung wird voraussichtlich erst gegen Ende des 2. Quartals 2008 erfolgen. Öffnungstag wird voraussichtlich der Samstag sein.

BLUTSPENDEAKTION



Österreichisches Rotes Kreuz
Blutspendezentrale für Wien,
Niederösterreich und Burgenland

**am Samstag, 12. April 2008
von 10.00 – 15.00 Uhr**

**BUS beim Feuerwehrhaus
Krummnußbaum**

**RETTE
LEBEN
-
SPENDE
BLUT**

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!

GESUNDES SCHULBUFFET



Sowohl in der VS Erlauf als auch in der VS/HS Krummnußbaum gibt es seit ca. einem halben Jahr (wieder) eine gesunde Jause an einem Tag in der Woche.

In **Krummnußbaum** ist dafür der Schulwart zuständig, der am Tag davor die Einkäufe tätigt und diese an einem extra "Jausentag" verkauft. Mittlerweile werden mit über 200 Broten pro Tag mehr verkauft,

als herkömmliches Gebäck an anderen Tagen.

Nachdem die gesunde Jause so gut ankommt, wird nun auch ein weiterer Tag eingeführt. An diesem sollen Schüler gemeinsam mit dem Schulwart die Jause zubereiten und selbst verkaufen. Die Jause aus Butterbrot mit Schnittlauch und Buntes aus Paprika, Radieschen, Paradeiser haben sich bewährt. Aufstriche sind weniger beliebt. Die Resteverwertung ist kein Problem, da es auch Nachmittagsbetreuung gibt.

Trinkwasseruntersuchung (Prüfbericht vom 10.3.2008)

Die NUA-Umweltanalytik hat am 28.1.2008 das Trinkwasser in Krummnußbaum geprüft und am 10.3. den Prüfbericht an die Gemeinde überreicht. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das Wasser in Krummnußbaum ziemlich hart einzustufen ist. Aufgrund der chemischen und bakteriologischen Befunde war das Wasser zum Zeitpunkt der Untersuchung für Trinkzwecke zulässig.

Einige interessante Werte im Einzelnen:

	WVA Gollinger weg	Wasser im Netz (Haus Hauptstr. 43)	Hochbehälter Holzern	Steinbründl Quelle 1	Schloss- quelle
Temperatur	14,1 °	7,0 °	4,9 °	8,3 °	9,7 °
ph-Wert	7,8	7,1	7,6	7,0	6,9
Sauerstoffsättigung	155,8 %	86,5 %	--*	--	76,6 %
Gesamthärte in °dH	14,5	13,3	--	--	13,1
Calcium in mg/l	70	63	--	--	62
Magnesium in mg/l	21	19	--	--	19
Natrium in mg/l	9,9	7,0	--	--	6,4
Eisen in mg/l	< 0,010	< 0,010	--	--	< 0,010
Mangan in mg/l	< 0,010	< 0,010	--	--	< 0,010
Nitrat in mg/l	1,1	34	--	--	39
Nitrit in mg/l	0,020	< 0,005	--	< 0,005	< 0,005

**weitere Untersuchungsergebnisse liegen in diesem Prüfbericht nicht vor*

Terminavisos für die Eröffnung „Haus der Geborgenheit“

Am Freitag, 18.4.2008 wird das „Haus der Geborgenheit“ in Krummnußbaum offiziell eröffnet. Das Haus wird vom Verein „ARGE Sozialdienst Mostviertel“ geführt und hauptsächlich durch Landesförderungen finanziert. Ziel des Vereines ist es, psychosoziale Betreuung für jene Menschen anzubieten, die sonst nirgendwo Hilfe und Betreuung erfahren.

Zur feierlichen Eröffnung gegen 15.00 Uhr werden u. a. Staatssekretärin Christa Kranzl, LR Mag. Wolfgang Sobotka, BH HR Dr. Elfriede Mayerhofer und Bgm. Dir. Robert C. Rausch als Ehrengäste erwartet, die Eröffnung nimmt LR Mag. Sobotka in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll vor, Pfarrer Mag. Leopold Pitzl wird die neue Unterkunft segnen.

Das Haus kann an diesem Tag ab 10.00 Uhr von jedermann besucht und besichtigt werden. Dr. Michael Adensamer, der Leiter des Hauses in Krummnußbaum, will dieses als „offenes Haus“ führen und freut sich auf Ihren Besuch am Freitag, 18.4.2008.

Sie werden ersucht, diesen Termin vorzumerken!

Es kann vorkommen, dass Veränderungen und Neuerungen auf der Gemeindehomepage nicht bei allen privaten Computern in vollem Umfang angezeigt werden. Das liegt an falschen Browsereinstellungen. In den meisten Fällen hilft das Anklicken der Aktualisierungsschaltfläche.

SPRENGELVERSAMMLUNG RAIFFEISENBANKSTELLE KRUMMNUSSBAUM

Die Raiffeisenbankstelle Krummnußbaum lädt ihre Mitglieder herzlich zur Sprengelversammlung im Gasthaus Nusserl ein.

Termin: Donnerstag, 10. April 2008, 19.30 Uhr

Indianerwoche auf Schloss Schallaburg

Großes Familienfest als Auftakt zur Ausstellung 29. und 30. März 2008, 10-18 Uhr

Mit dem Indianerwochenende startet die diesjährige Ausstellung „Indianer – Ureinwohner Nordamerikas“ auf Schloss Schallaburg. Am 29. und 30. März von 10-18 Uhr können große und kleine Indianerfans bei einem spannenden Programm die Welt der nordamerikanischen Ureinwohner näher kennen lernen.

Nicki Buffalo Child & Co: Echte Indianer auf Schloss Schallaburg

Mit seinen indianischen Wurzeln und seiner imposanten Erscheinung von 1,97m bringt **Nicki Buffalo Child** das Flair Nordamerikas auf die Schallaburg: Buffalo Child, einer der bekanntesten Indianerführer Europas, sowie zahlreiche weitere Indianer erzählen, aufgeteilt auf die Innenhöfe und das große Areal der Burg, den Besuchern über das Leben der heutigen Indianer, ihre Traditionen und Bräuche. **Kurzanimationsshow**s zeigen Szenen aus der indianischen Geschichte: Von der Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus bis zur Ansprache des Häuptlings Red Cloud in Washington. In einem **Tipidorf** können die Besucher den indianischen Alltag hautnah kennen lernen. Beim Bogenschießen oder Verkosten der indianischen Küche am Lagerfeuer kann sich jeder einmal selbst wie ein Indianer fühlen. Indianische Musik ergänzt das bunte Programm.



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Klimaschutz
Franziska Simmer
074 72 / 61 486



So schmeckt Niederösterreich - Kulinarischer Klimaschutz in der Gemeinde

Mit jedem Griff ins Supermarktregal entscheiden Sie über Herkunft und Qualität Ihrer Lebensmittel. Sie können mit einer bewussten Ernährungsweise Produktionsbedingungen und Auswirkungen auf die Umwelt beeinflussen und Genuss und Wohlbefinden fördern.

Geht Ihre Liebe zur Region durch den Magen?

Wenn Herr und Frau DurchschnittsösterreicherIn nur 10 % mehr regionale Lebensmittel einkaufen, können bis zu 17.000 Arbeitsplätze geschaffen werden (Hagelversicherung 2005). Gleichzeitig wird die regionale Wertschöpfung erhöht und mehr Kaufkraft bleibt in der Region. Bäuerinnen und Bauern sowie verarbeitende Betriebe werden gefördert und haben bessere Zukunftschancen. Darüber hinaus können Sie Besonderheiten der eigenen Region aus-"kosten" und genießen.



Bio oder Schmäh?

Gesundheitliche Vorteile bietet Bio durch geringere (keine) Pestizid-Rückstände und durchschnittlich mehr Vitamine, Mineralstoffe und bioaktive Pflanzeninhaltsstoffe.

Rund ein Fünftel des gesamten Energieverbrauchs und aller CO₂-Emissionen stammen aus der Lebensmittelbranche. Verkehr, Intensiv-Tierhaltung und die Glashaushausproduktion tragen ordentlich dazu bei. Schon bei der Produktion verursachen Bio-Lebensmittel (Kennzeichnung: "aus biologischer, ökologischer Landwirtschaft") weniger als die Hälfte der CO₂-Emissionen, verglichen mit konventionell hergestellte Lebensmittel. Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel werden Boden, Wasser, Luft und Klima geschützt.

Genießen Sie jede Saison!

Trotzdem die Durchschnittsbevölkerung in Österreich nicht mehr isst, haben in den letzten Jahrzehnten die Lebensmitteltransporte um 40 % zugenommen. Die Folgen sind höhere Luft- und Gesundheitsbelastungen, Umweltschäden und Lärm. Obst und Gemüse, das weit transportiert wird, büßt oft auch ordentlich Aroma und Inhaltsstoffe ein. Der Anbau im beheizten Glashaushaus braucht 10mal mehr Energie als der Freilandanbau. Wenn Sie Lebensmittel genießen, die in Ihrer Region im Freiland gewachsen sind, tragen Sie aktiv zum Klimaschutz bei!

Saison haben jetzt: Spargel, Radieschen, Rhabarber, Spinat, Kopfsalat, Mangold, Erdbeeren, bald sind Kohlrabi, Eissalat und Karfiol reif.

Lebensmittel, die bei uns nicht wachsen, wie z.B. Kaffee, Bananen oder Kakao sind in biologischer Qualität aus fairem Handel erhältlich. Mit ihrem Kauf fördern Sie nicht nur die Erhaltung des Regenwaldes, sondern auch ein gutes Gewissen beim Genießen.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Amstetten
3300 Amstetten, Graben 40a
074 72/ 61 486, Fax - 620
mostviertel.amstetten@umweltberatung.at

Beratungsstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Str. 18
027 57/85 20 Fax - 214
mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



DIE GESUNDE REGION LÄDT HERZLICH EIN ZU FOLGENDEN INTERESSANTEN VERANSTALTUNGEN:

MIT „BESSER ESSEN“ EIN GANZES LEBEN VOLLER GENUSS

Zweiteiliger Ernährungskurs: Fit & aktiv - ausgewogene Ernährung ab 50+ und viele praktische Tipps für eine Ernährung voller Genuss!

Mittwochs, 16. und 23. April 2008, 19⁰⁰ Uhr

Leitung: Mag. Claudia Beckel (Ernährungswissenschaftlerin)

im Gasthaus Nusserl in Krummnußbaum

Keine Kosten! Anmeldung unbedingt erforderlich bis 7.4. unter 0676/ 812 20 342
(Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau) - Mindestteilnehmerzahl: 15

GENUSS UND VIELFALT IN MEINEM GARTEN II

Fortsetzung des erfolgreichen Vortrages über die Vielfalt und den Wert von Kräutern, Nützlingen und essbaren Blüten. Tipps zum Gärtnern mit alten Sorten zum Erhalt der Vielfalt.

Mittwoch 14. Mai 2008, 19³⁰ Uhr

Referent: Gebhard Kofler-Hofer (Arche Noah)

im Gasthaus Gramel in Pöchlarn

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich das Team der Gesunden Gemeinden der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

